

## Cassididae.

Von

B. Wagener in Kiel.

## I.

## Die Ed. Steinheil'schen Sammlungen.

Als es mir im Herbste des vorigen Jahres vergönnt war, die bewunderungswürdigen Sammlungen Columbischer Käfer meines verehrten Freundes, des Herrn Eduard Steinheil in München, kennen zu lernen, war es Gegenstand meines lebhaften Bedauerns, dass die Cassididen, deren Durchsicht mir vorzugsweise erwünscht gewesen wäre, an Herrn Chapuis in Verviers versendet waren; eine um so begründetere Empfindung, als die freundliche Zusage des Besitzers, mir diese Gruppe für meine entomologischen Versuche später mitzutheilen, durch die Befürchtung beeinträchtigt wurde, dass der genannte Gelehrte mir nichts zu arbeiten hinterlassen würde.

Ein glücklicher Zufall brachte die Thiere schneller, als zu vermuthen war, in meine Hände und belehrte mich gleichzeitig, dass Herr Chapuis zu mehr als einer flüchtigen Durchsicht nicht die Zeit gefunden hatte. Wenn also Dasjenige, was ich über diesen Theil der Sammlung meines werthen Freundes zu bemerken habe, nur zum kleineren Theile mit den Vermuthungen des Herrn Chapuis übereinstimmt, so wird dieser rühmlichst bekannte Gelehrte, falls ihm diese Zeilen zu Gesicht kommen, den Gedanken an eine versuchte Kritik hoffentlich zurücktreten lassen vor der Erwägung, dass ich mit mühseligem Studium nur Dasselbe erreicht habe, was ihm mit leichter Mühe in der halben Zeit gelungen wäre und dass eine so intensive Beschäftigung mit einem Gegenstande, wie ich sie seit Jahresfrist der Cassididengruppe gewidmet habe, nach dem natürlichen Laufe der Dinge einen höheren Grad von Zuverlässigkeit zu erzielen pflegt, als eine gelegentliche Betrachtung.

Bei dem absorbirenden Interesse, welches darwinistische und anti-darwinistische Theorien heutigen Tages in Anspruch nehmen, liegt die Versuchung nahe, geographisch-faunistische Gruppenbilder als den

Prüfstein zu verwerthen, an dem sich jene Lehren bewähren sollen; aber das Material, das mir im gegebenen Falle vorliegt, mahnt um so mehr zur Vorsicht, als es den bekannten Vertretern der Cassididen-gruppe in Columbien gegenüber auch nicht annähernd auf Vollständigkeit Anspruch macht und mit einer dem Procentsatze nach ansehnlichen Reihe neuer Arten den Beweis liefert, dass die entomologische Erforschung jenes Landes eben nur rüstig begonnen hat.

Wenn ich mich also darauf beschränken musste, systematisch herzuzählen, was ich an Arten vorfand, so möchte ich vorausschicken, dass die Frage nach der Beständigkeit des Artbegriffes in der Entomologie in den Fällen näherer Verwandtschaft mir nicht als endgültig gelöst erscheint, bevor die Kenntniss der ersten Entwicklungszustände der Insekten diejenigen starken Vermuthungen, zu denen gewisse Unterschiede der vollkommenen Thiere berechtigen, bestätigt hat und dass die Systematik unserer Tage von diesem Gesichtspunkte aus auf um so schwächeren Füßen steht, als biologische Beobachtungen an exotischen Insekten noch zu den Seltenheiten gehören.

Es kommt hinzu, dass die Aussicht auf Constanz aller Unterscheidungsmerkmale nur im gleichen Verhältnisse zur Zahl der untersuchten Individuen steht, und da neue Arten nur selten auf grössere Mengen, in der Mehrzahl der Fälle auf beschränkte Reihen von Thieren, vielleicht gar auf einzelne Stücke gegründet werden, so wird sich der gewissenhafte Entomolog der Befürchtung nicht erwehren können, dass seine Diagnosen bestimmt, den Artbegriff für die Ewigkeit zu fixiren, nur eine Arbeit auf Zeit sein werden. Das Aushülfemittel, gewisse wiederkehrende Modificationen als Varietäten zu kennzeichnen, kann nur mit Vorbehalt und als Provisorium gebilligt werden, lediglich auf den Zweck berechnet, das Vorkommen dieser scheinbar aberranten Form festgestellt zu haben. Denn einmal wird die Frage, was Stammart und was Varietät ist, meistens um sehr viel später und nicht selten im Widerspruche zu den Vermuthungen des ersten Autors entschieden. Sodann aber liegt in der Beschreibung gesonderter Varietäten eigentlich schon ein Widerspruch zu dem Artbegriffe; denn wenn unter Varietäten solche Formen verstanden werden, welche nur gewisse Artmerkmale gemeinsam haben und an gewissen anderen Merkmalen innerhalb der für die Art gezogenen Grenzen alle möglichen Uebergänge und alle möglichen Veränderungen in der Generationsfolge

aufweisen, so muss entweder durch eine richtige Artdiagnose jede bekannte und noch unbekannte Varietät bereits mitbeschrieben sein, oder aber die Merkmale der Varietät sind so constant, dass sie überhaupt gesondert beschrieben werden können, und wir haben keine Varietät mehr, sondern eine Art.

Die Gefahr, hierin zu irren, ist in der Cassididengruppe vorzugsweise vorhanden, denn bei der allgemeinen morphologischen Uebereinstimmung des Hautskeletts, bei der Constanz wichtiger Organe, wie der Beine, und da andere Organe, wie die Mundtheile, der äusserlichen Beobachtung grösstentheils entzogen sind, da die Fühlerbildung nur wenig variiert, da die Skulptur der Oberseite bei den grössten Gruppen fast völlig übereinstimmt, hat die Systematik aus dem wandelbarsten Merkmale der Färbung, einen grossen Theil ihrer Artcharaktere herleiten müssen und die Irrthümer früherer Beschreiber, welche mir auf diesem Gebiete bereits begegnet sind, bilden ohne Zweifel nur den kleinsten Theil Dessen, was eine besser basirte Artkritik finden wird.

Dies vorausgeschickt, lasse ich eine Herzählung derjenigen Cassididen folgen, welche, der Fauna Columbiens angehörig, in Herrn Steinheil's Sammlung gegenwärtig vorhanden sind:

1. *Himatidium quatuordecim-maculatum* Latr. var. nov. b. *Vitta elytrorum* ut in var. a; *sed prothorax ante basin utrinque macula parva nigra; corpus subtus pallidum, prosterno pectoreque nigris.*

Ein Stück von Copér.

2. *Himatidium thoracicum* Fabr.

5 Stücke vom Magdalena und von Muzo.

3. *Calliaspis nigricornis* Kirsch.

4 Stücke ohne besondere Fundortangabe von 5,5 bis 6,25 mill. Länge, welche ich auf die Kirsch'sche Art beziehen muss. Jedoch sind die Fühler bis auf die Spitze des Endgliedes ganz schwarz, das Mittelfeld des Halsschildes ist pechbraun bis schwarz, die Unterseite des Körpers roth, der Seitenrand der Flügeldecken nur gegen die Spitze hin gelb.

4. *Calyptocephala brevicornis* Bohem.

Ein Stück von Ocaña.

5. *Desmonota multicava* Latr.

22 Stücke von Paime, Cañas, Nare, Copér und Muzo. Darunter sind Varietäten, deren Halsschild allein oder deren Oberseite ganz dunkelpurpurn gefärbt ist; ausserdem ein Stück mit etwas monströs verbreitertem Halsschild, an dem auch der Buckel der Flügeldecken hinten deutlicher als sonst abgesetzt ist.

6. *Canistra nigroaenea* Bohem.

18 Stücke von Copér, La Vega, Muzo und Paimo.

7. *Dolichotoma multinotata* (n. sp.): *Rotundata* (♂) *vel subtriangularis* (♀), *postice attenuata, apice rotundata, convexa, nigroaenea, subnitida; prothorace subtilissime punctulato, utrinque late impresso, lateribus oblique ampliatis; elytris sat crebre, minus profunde rugosopunctatis, dorso obsolete elevato-rugosis, sanguineis, sutura, limbo, maculis plurimis irregularibus in dorso et in margine nigris; evidenter gibbosis.* — Long. 17—19 mill.; lat. 17—18 mill.

Patria: Columb. Cayenn. Surinam.

Der *D. variegata* zunächst stehend, aber grösser und dadurch deutlich unterschieden, dass der breite Seitenrand eine Reihe von etwa 6 schwarzen Flecken zeigt, alle unregelmässig, die mittleren quer, bindenartig, stets weit entfernt von der schmaleren Randfärbung und selbst bei den Stücken mit schwarzer Rückenfärbung ohne deutlichen Zusammenhang nach beiden Seiten. Im Uebrigen entsprechen die Randflecken ihrer Stellung nach keineswegs den Binden von *D. variegata*.

Var. *Elytra dorso toto nigroaenea, margine sanguineo, nigrocincto et maculato.*

Sieben Stücke in Herrn Steinheil's Sammlung von Fusagasugá, Nare und zwischen Mompox und El Regidor gesammelt.

8. *Dolichotoma nigrosarsa* (n. sp.): *Subtriangularis, nigra, opaca, supra setulis brevibus albidis parce adpersa; antennis articulis quinque basalibus subtus flavis; elytris lacte sanguineis, sutura margineque nigris, punctis remotis haud profundis, subseriatis, in marginem irregulariter dispersis et valde remotis impressis, punctis omnibus modice nigro maculatis, nigredine antice ad basin in plagas magnas et disco exteriori in vittam latam longitudinalem nigras confluenti.* — Long. 16 mill.; lat. 15.5 mill.

2 Stücke von S. Rosa, ohnweit Manizales.  
Gehört zum Formenkreise der vorigen Art.

9. *Dolichotoma nigrosanguinea* (n. sp.): *Subrotundata, nigra, opaca, supra setulis albidis parce adpersa; elytris sanguineis punctis magnis impressis dorso subseriatis, margine irregulariter dispersis, hic illic confluentibus, nigris, interstitiis disci evidenter et crebre fuscomaculatis; basi plaga sat magna subtriangulari nigra, gibbum attingente.* — Long. 15 mill.; lat. 14.75 mill.

Ein Stück zwischen Nare und Honda, ausgezeichnet durch die dicht brännlich gefleckten blutrothen Zwischenräume auf dem Rücken der Flügeldecken; Naht und Aussenrand sind nicht schwarz gefärbt. Gleichfalls dem Formenkreise der beiden vorigen Arten angehörig.

10. *Calaspidea columbiana* Bohem.  
4 Stücke von Cañosas und Sanpedro.

11. *Mesomphalia textilis* Bohem.  
1 Stück zwischen Tapias und Las Cruces.

12. *Mesomphalia caudata* Bohem.  
5 Stücke von S. Rosa, zwischen Las Pavas und Piedra de molér, und von Guayabál.

13. *Mesomphalia Steinheili* (n. sp.): *Subtriangularis, convexa, opaca; prothorace nigro, inaequali; elytris acuminatis, basi valde retusis, et in gibbum obtusum elevatis, sanguineis, margine suturae anguste, apice latius, plagaque disci anterioris triangulari humeros amplexente et in suturam irregulariter excurrente, nigris; undique modice subremote punctatis, in plaga basali obsolete rugulosis.* — Long. 16—20 mill.; lat. 12.5—15 mill.

Patria: Columb. (Nova Granada).

Eine häufige und in den Sammlungen verbreitete Art, in der Grösse sehr verschieden, aber in der Zeichnung ziemlich constant, *M. caudata* am nächsten stehend wegen der Zuspitzung der Flügeldecken, aber durch die Färbung und den Mangel der erhabenen Runzeln auf Rand, hinterem Rücken und äusserer Scheibe leicht zu unterscheiden. Die hintere Gränze des schwarzen Basalfleckes ist nicht immer scharf, bisweilen dehnt sich derselbe über den ganzen Rücken,



vorzugsweise längs der Naht aus, aber stets bleibt der verbreiterte Rand frei von erhabenen Runzeln.

5 Stücke in Herrn Steuheil's Sammlung stammen von Sanpedro im westlichen Columbien.

14. *Mesomphalia clocata* Bohem.

6 Stücke von Medellin (Arango).

15. *Mesomphalia dissecta* Bohem.

5 Stücke von Ubáque und Fusagasugá.

16. *Mesomphalia rubroreticulata* Bohem.

2 Stücke von Muzo.

17. *Mesomphalia extricata* Bohem.

1 Stück zwischen Mompox und El Regidor.

18. *Chelymorpba puncticollis* Bohem.

1 Stück von Copér.

19. *Chelymorpba scitula* Bohem. var. nov. b. *Elytrorum plaga nigra vitta lata longitudinali rufotestacea divisa.*

1 Stück der Stammart von Muzo, 1 Stück ebendaher, bei welchem sich die schwarzen Rücken der Flügeldecken vorn und auf dem hinteren Theile roth gefleckt zeigen und 3 Stücke der ausgeprägten Varietät b von Muzo und Nare.

20. *Omoplata signata* Panz.

10 Stücke (die meisten schön grün gefärbt) von Fusagasugá und Medellin (Arango).

21. *Physonota alutacea* Bohem.

5 Stücke von Muzo und aus dem westlichen Columbien (Wallis!).

Die Exemplare sind sehr gross, schön gelb und der Buckel der Flügeldecken ist ungefleckt; nach meinen Erfahrungen lassen sich columbische Stücke dieser häufigen Art gut von den mexikanischen unterscheiden. Dennoch ist mir nicht zweifelhaft, dass *Ph. alutacea* und *Ph. cyrtodes* in eine Art zusammen zu ziehen sind.

22. *Charidotis furva* Bohem.

1 Stück von Ocaña.

23. *Charidotis Steinheili* (n. sp.): *Ovata, convexa, supra evidenter pubescens, nigra, undique anguste flavotestaceo-marginata; prothorace dorso postico rugosopunctato; scutello medio foveolato; elytris irregulariter profunde sat dense, interstitiis tenuissime vage punctatis, singulo maculis duabus magnis ferrugineis subangulosis, basi et pone medium locatis, sicut dorsum cruce nigra notatum appareat; antennis flavis, articulis a secundo usque ad decimum apice, ultimo toto nigrescentibus; corpore pedibusque nigris.* — Long. 7 mill.; lat. 6 mill.

Ein Stück von Ocaña.

Mit keiner bekannten Art zu verwechseln; in der Zeichnung der Oberseite an *Coptocycla Buqueti* erinnernd; würde systematisch vor *Ch. ocularis* zu stellen sein.

24. *Ctenochira nigrocincta* (n. sp.): *Rotundata, parum convexa, dilute flava, nitida; prothorace basi plaga triangulari nigra; elytris remote irregulariter punctato-striatis, pone scutellum vix impressis, annulo magno, lato, ad latera et postice utrinque oblique truncato, maculam mediocrem subrhomboidalem flavam, profunde nigropunctatam, includente.* — Long. 5 mill.; lat. 4 mill.

Ein Stück von Cañosas.

An den Fühlern sind die 4 letzten Glieder schwarzbraun; die gelbe Flügeldeckenmakel ist etwas erhaben, unregelmässig, theilweise buchtig gerandet und enthält einige verschieden grosse, schwarzpunktirte Flecken, so dass sie aus mehreren verschlungenen, dicken, gelben Runzeln zu bestehen scheint. Das Schildchen ist wie die ganze Unterseite gelb.

Wäre zu *Ct. nigroannulata* zu stellen.

25. *Ctenochira fraterna* Bohem.

2 Stücke von Copér.

26. *Ctenochira bifenestrata* Bohem.

Ein Stück von Fusagasugá.

27. *Ctenochira semilobata* (n. sp.): *Rotundata, convexa, dilute flava; antennis articulo ultimo apice nigro; prothorace disco postico plaga magna semicirculari aut antice producta nigra; scutello flavo; elytris profunde remote subseriatim punctatis, pone scutellum valde impressis,*

*obtuse gibbosis, dorso medio foveolatis, plaga magna communi nigra, interdum ad suturam parce flavo-variegata, ramulos duos latos, marginem non attingentes, emittente, alterum basalem, alterum pone medium oblique antrosum directum.* — Long. 6.5 mill; lat. 5.25 mill.

Patria: Columbia. Mexiko.

Nahe verwandt mit *Ct. palmata*, aber leicht kenntlich an den beiden Randausläufern der Rückenmakel. Beide sind kurz, an ihrer Basis breit, der vordere nur wenig nach aussen verschmälert und am Ende abgerundet, ohne Vorder- oder Seitenrand zu berühren; der hintere ragt stumpflappig und wenig hervor, sein hinterer Rand geht fast geradlinig in den hinteren Rand der Rückenmakel über, wesshalb der Ast schräg nach aussen und vorn gerichtet erscheint. Das Schildchen ist bleichgelb wie die Unterseite und Beine.

3 Columbische Stücke von Copér in Herrn Steinheil's Sammlung. Bei diesen ist die schwarze Rückenmakel nicht gelbgefleckt und die Halsschildmakel läuft nach vorn in eine Spitze aus. In meiner Sammlung 4 Stücke aus Mexiko.

28. *Ctenochira hebraca* Fabr.

Ein Stück von Ubáque.

29. *Ctenochira varians* (n. sp.): *Subovata, convexa, dilute flava; prothorace basi plaga subtriangulari, nigra; elytris remote irregulariter punctato-striatis, pone scutellum impressis, annulo magno lato, postice fere attenuato, ad latera late emarginato, postice oblique truncato, maculam medioerem flavam, parce et interdum fusco-punctatam, includente.* — Long. 6 mill.; lat. 5.5 mill.

Zwei Stücke von Maripí und Muzo.

Zu *Ct. vivida* zu stellen, aber unterschieden durch stumpfwinklige nicht abgerundete Schulterecken und den hinterwärts eher verschmälerten als verbreiterten schwarzen Ring.

30. *Coptocyclus sexpunctata* Fabr.

4 Stücke von Cartago, Copér und Fusagasugá.

31. *Coptocyclus ternata* Bohem.

Ein Stück von Paimue.



32. *Coptocyela consobrina* Bohem.

4 Stücke von Nare, zwischen Mompox und El Regidor, von Maripí und Muzo.

33. *Coptocyela Zelleri* Bohem.

7 Stücke von Muzo, La Vega, Paimo und Fusagasugá.

Die Angaben Boheman's über Zahl und Stellung der gelben Flecken auf den Flügeldecken bedürfen der Berichtigung.

Es sind normal 10 Flecken auf jeder Decke vorhanden, 4 längs der Naht, davon der hinterste kleiner als die übrigen, einer an der Basis, einer etwas vor der Mitte des Rückens und 4 ungleich grosse, der 2. und 4. kleiner eine äussere Rückenreihe bildend. Die Farbe der Oberseite ist bei den vorliegenden Stücken übereinstimmend wachsbleich.

34. *Coptocyela flavolineata* Latr.

2 Stücke zwischen El Regidor und Chucuri.

35. *Coptocyela propinqua* Bohem.

5 Stücke zwischen Barranquilla und Mompox am Magdalena.

36. *Coptocyela judaica* Fabr.

6 Stücke von Ocaña, Ubáque, zwischen El Regidor und Chucuri, von Cartago und Copér.

37. *Coptocyela Phoebe* Bohem.

Ein Stück von Muzo.

38. *Coptocyela Buqueti* Bohem.

9 Stücke von Guayabál, Copér, Paimo, Fusagasugá, La Vega und La Mesa.

39. *Coptocyela Heydeni* (n. sp.): *Rotundata, flavotestacea, convexa, nitida; prothorace postice plaga maxima atra, usque ad angulos extensa, lateribus rectis, medio antrorsum rotundata, postice ad latera evidenter sat dense punctata; clytris distincte gibbosis, regulariter striato-punctatis, striis suturalibus profundioribus, dorso plaga maxima atra, utrinque ramulos duos latos in marginem emittente, alterum basalem, postice modice dilatatum, alterum pone medium; callo humerali laevi,*

*marginē a disco seriē e punctis modicis, pone ramulum posteriorem seriē e foveolis 4—5 magnis sejuncto.* — Long. 6.75 mill.; lat. 6.5 mill.

Ein Stück dieser schönen Art von Muzo.

## II.

### Neue Arten.

1. *Hoplionota bioculata* (n. sp.): *Subrotundata, supra nigropicea, anguste flavescenti-marginata, subtus testacea; prothorace postice transversim biimpresso, lateribus profunde crebre punctatis, inter dorsum et latera vittis duabus longitudinalibus arcuatis ferrugineis; scutello ferrugineo, apice impresso; elytris subseriatim punctatis, carinis duabus, hic illic tuberculatim elevatis, pone medium connexis et in tuberculum validum elevatis, deinde ambabus continuatis et rugula transversa iterum connexis, paullo ante apicem desinentibus; margine interiore ante medium macula oblonga, flavescenti-hyalina.* — Long. 5 mill.; lat. 4.75 mill.

Patria: Sumatra.

Der *H. bifenestrella* Boh. am nächsten stehend aber dadurch gut unterschieden, dass die beiden Längskiele der Flügeldecken hinter dem Haupthöcker deutlich fortgesetzt, bald darauf durch einen Querkiel verbunden sind und dann getrennt und deutlich kurz vor der Spitze endigen. Von dem äusseren Längskiele aus verlaufen ausserdem zwei Queräste nach dem Rande der Scheibe.

(In meiner Sammlung.)

2. *Porphyraspis reticulata* (n. sp.): *Obscuro-sanguinea; prothorace dorso remote, lateribus dense punctato, dorso lateribusque obscurius colorato; elytris crebre profunde seriatim punctatis, dorso interstitiis duobus elevatis, antice secundo et quarto, postice primo et tertio, quare carinae medio introrsum flexae videntur, praeterea interstitia serierum omnia elevata, reticulatim inter se conjuncta; margine profunde punctato, serie e foveolis magnis, antice abbreviata, a disco sejuncta; corpore subtus flavo-testaceo.* — Long. 4.5 mill.; lat. 4.25 mill.

Patria: Amer. merid.

Der *P. cyclica* am nächsten stehend, in der Färbung dunkler, namentlich Rücken und Seiten des Halsschildes, so dass zwei hellrothe schräg

nach aussen verlaufende Längsbinden erscheinen. Die Kiele der Flügeldecken sind stark erhaben, die Reticulatur der inneren Scheibe sehr deutlich; ausserdem gut unterschieden durch die Reihe tiefer Gruben, welche die Scheibe vom Rande trennt. Auf der Unterseite sind der Kopf und die Tarsen gebräunt.

(In meiner Sammlung.)

3. *Prioptera punctipennis* (n. sp.): *Rufa-testacea; antennarum articulis duobus ultimis nigris; prothorace lacri, ante scutellum impresso foveolisque duabus disci parvis inaequali; clytris profunde vix seriatim punctatis, interstitiis hic illic irregulariter elevatis, disco antico profunde unifoveolatis, singulo maculis quatuor, tribus modicis, quarum una in foveola disci locata, quarta prae caeteris permagna, margini adfixa.* — Long. 10 mill.; lat. 8.5 mill.

Patria: Ind. or. (Calcutta).

Zu *P. maculipennis* zu stellen. Kenntlich an den stark und unregelmässig punktirten Flügeldecken, deren Zwischenräume sich stellenweise zu kürzeren, glatten Längserhabenseiten ausbilden; der erste nahe der Naht ist fast ganz erhaben. Von den vier Flecken jeder Flügeldecke ist der hintere Randfleck viermal so gross, wie die übrigen, der obere Aussenfleck verschwindet, von oben gesehen, ganz in der Schulterhöhle der Scheibe. Die Flügeldecken sind nur andeutungsweise gehöckert; die Unterseite ist einfarbig gelbroth.

2 Stücke in meiner Sammlung.

4. *Tauroma Bohemani* (n. sp.): *Subquadrata, valde convexa, supra nigroaenea, opaca, subtus nigrocuprea; prothorace modice punctato medio profunde canaliculato, dorso utrinque leviter bifoveolato; clytris antice valde umbonatis, dense aciculatis, remote profunde, lateribus seriatim punctatis; humeris lateraliter extensis, validis, brevibus, non reflexis. Prosterno antice obsolete, postice profunde punctato, medio longitudinaliter foveolato.* — Long. 12 mill.; lat. 9.5 mill.

Patria: Brasil.

*T. Bohemani* Mannerheim in litt.

Durch den deutlich abgesetzten, rundlichen Höcker, die Sculptur der Flügeldecken und der Vorderbrust gut unterschieden. Zu *T. Reicheri* zu stellen.

(In meiner Sammlung.)

5. *Mesomphalia Haroldi* (n. sp.): *Subtriangularis, supra nigro-aenea, immaculata, subnitida, subtus nigra; prothorace antice vix emarginato; scutello medio sulco profundo transverso diviso; elytris subacuminatis, obtuse gibbosis, antice non retusis, dorso antico dense et anguste, versus marginem et apicem remotius et obsolete elevato-reticulatis, reticulo densissime aciculato, areolis modice punctatis; margine latissime explanato; pedibus nigris, tibiis tarsisque infuscatis.* — Long. 19.5 mill.; lat. 19 mill.

Patria: Valdivia.

Der *M. inexulta* wohl zunächst stehend. Durch die Querfurche des Schildchens, den Mangel an farbigen Auszeichnungen der Oberseite und die Sculptur der Flügeldecken hinlänglich charakterisirt.

(In meiner Sammlung.)

6. *Mesomphalia marginevittata* (n. sp.): *Rotundata, supra obscure nigrofusca, gibbo humerisque exceptis opaca; antennis basi fuscis; prothorace obsolete punctulato; elytris obtuse gibbosis, undique reticulo parum elevato instructis, areolas parvas, evidenter punctatas includente; margine limbo excepto sanguineo, intus saepe obscurius maculato.* — Long. 11—12 mill.; lat. 10—11 mill.

Patria: Chimborazo.

Der *M. coalita* am nächsten stehend, gut unterschieden durch die kleinen und deutlich punktirten Gruben der Flügeldecken.

2 Stücke in meiner Sammlung.

7. *Mesomphalia quinquefasciata* (n. sp.): *Rotundata, convexa, opaca, nigra, setulis brevissimis albidis parce adspersa; elytris leviter subremote punctatis, antice in gibbum validum obtusum, lateraliter compressum elevatis, vittis transversis quinque angustis, elevatis, undulatis, in marginem latius excurrentibus, quarum prima in margine basali posita, apiceque irregulariter sanguineis; vittis subtus translucens.* — Long. 19 mill.; lat. 16 mill.

Patria: Columbia.

Ein Stück dieser ausgezeichneten Art, welche mit keiner bekannten *Mesomphalia* verglichen werden kann, in meiner Sammlung.

8. *Pocilaspis semiglobosa* (n. sp.): *Rotundata, convexa, nitida, nigra; prothorace dorso obsolete, remote, lateribus evidenter crebrius punctato, antice utrinque macula magna cuneiformi, marginem non nisi apice*

*attingente, dilute sanguinea; elytris crebre, profunde, hic illic rugoso-punctatis, singulo maculis quinque parvis, tribus prope suturam, nonnihil elevatis, duabus in margine, sanguineis; humeris angulatis.* — Long. 10 mill.; lat. 9 mill.

Patria: Brasil.

Unter allen Arten dieser Gruppe leicht kenntlich an der fast vollkommenen Kreisform, höheren Rückenwölbung und den dicht und tief punktierten Flügeldecken. Charakteristisch ist auch die Halsschildmakel, welche mit ihrer äusseren Hälfte den Vorderrand niemals berührt, also einen schwarzen Zwischenraum lässt.

(In meiner Sammlung.)

9. *Physonota pellucida* (n. sp.): *Ovata, parum convexa, flavo-testacea, nitida; antennis supra medio infuscatis, introrsum serratis; prothorace laevi, margine postico angustissime maculisque quinque nigris, tribus transversim positis juxta basin, duabus minoribus ante medium, dorso antico, lateribus et ante scutellum dense reticulato; elytris undique punctis crebris, dorso antico nonnihil remotis, fundo iterum impunctis leviterque infuscatis, obsitis; sutura leviter infuscata, marginibus pellucidis, dense reticulatis; capite flavo, ore nigro, corpore flavovariegato, pedibus flavis, femoribus supra lineaque externa tibiaram nigris.* — Long. 20 mill.; lat. 17 mill.

Patria: Demerara.

Durch die grossen, im Grunde deutlich eingestochenen Punkte der Flügeldecken und die Fleckenbildung des Halsschildes von verwandten Arten gut geschieden. Die Flügeldecken sind spitz zugerundet. Dem Formenkreise der *P. caudata* angehörig.

(In meiner Sammlung.)

10. *Physonota plicata* (n. sp.): *Ovata, modice convexa, pallide flava, nitida; antennis flavis, articulo primo subtus, 3—6 supra, reliquis totis nigris; prothorace laevi, lateribus plica transversa, parum elevata, instructo; elytris obsolete valde remote punctatis, subtus margine basali suturaque apice nigris, subattenuatis; capite flavo, ore nigro; corpore subtus flavo, pectore medio plaga et abdomine utrinque serie e maculis parvis nigris; pedibus flavis, femoribus anticis tibiisque supra linea nigra notatis.* — Long. 13—14 mill.; lat. 9—10 mill.

Patria: Mexico.



Zu dem Formenkreise von *P. caudata* gehörig, durch die leicht erhabene Querfalte jederseits des Halsschildes und die fast erloschene Punktirung der Oberseite von den verwandten Arten gut geschieden.

3 Stücke in meiner Sammlung.

11. *Physonota brunnea* (n. sp.): *Oblongo-ovata, convexa, nitida, supra dilute brunnea, subtus nigra; antennis basi subtus, articulo primo excepto, rufis; prothorace dorso parce, lateribus densius punctato, medio canaliculato; elytris mediocriter crebre punctatis, sutura carinisque duabus leviter elevatis, disco exteriori obsolete sulcatis; abdomine utrinque serie e maculis flavis; pedibus nigris.* — Long. 12—13 mill.; lat. 8.5—9 mill.

Patria: Brasil.

Zu dem Formenkreise von *P. exarata* gehörig, durch die hellbraune Farbe der Oberseite von allen verwandten Arten unterschieden.

2 Stücke in meiner Sammlung.

12. *Physonota notativentris* (n. sp.): *Oblongo-ovata, convexa, supra flava, subtus nigra; antennis articulis 1—4 totis, 5. basi flavis; prothorace dorso crebre, lateribus minus profunde sed creberrime, subrugosopunctato, canaliculato, lobo antescutellari bilobatum inciso; elytris creberrime punctatis, sutura sat late carinulisque duabus dorsalibus leviter elevatis, abdomine utrinque serie macularum flavarum, pedibus nigris, femoribus apice et subtus, tibiis tarsisque subtus fuscis.* — Long. 10.5—11.5 mill.; lat. 6.5—7 mill.

Patria: Brasil.

*P. exarata* und *candida* am nächsten stehend; durch das stark und dicht auf dem Rücken etwas runzlig punktirte Halsschild von den verwandten Arten gut unterschieden.

2 Stücke in meiner Sammlung.

13. *Physonota bipunctata* (n. sp.): *Oblonga, convexa, supra rufotestacea, subtus rufa; antennis nigris, articulo primo toto, 2—4 subtus ferrugineis; prothorace dorso obsolete remote, lateribus crebre evidenter punctulato, dorso nigro-bimaculato; elytris crebre punctatis, dorso carinulis duabus dilutioribus, punctatis; apice subacuminatis; subtus capite, plaga pectoris media, segmentisque abdominis basi nigris; pedibus ferrugineis, femoribus basi, gemibus tarsisque insuper nigris.* — Long. 10 mill.; lat. 5.25 mill.

Patria: Mendoza (Argentin).

Von allen bekannten Arten durch die auffallend schmale Körperform und das mit zwei Mittelflecken versehene Halsschild ausgezeichnet zu scheiden.

(In meiner Sammlung.)

14. *Aspidomorpha bioculata* (n. sp.): *Rotunda, flavo-testacea; antennis articulis duobus ultimis nigro-fuscis; prothorace laevi, scutello basi evidenter parce punctato; elytris regulariter seriatim punctatis, punctis leviter impressis, fuscis, apicem versus, serie suturali excepta, evanescentibus; antice valde gibbosis, nigris, dorso medio castaneis, in medio margine macula magna oblonga, undique nigrocincta, et ante apicem altera parva, extus haud nigrocincta, albidis, pellucidis; corpore subtus flavo-testaceo, pectore plaga magna transversa, nigra.* — Long. 12.5 mill.; lat. 12 mill.

Patria ignota.

Eine sehr ausgezeichnete Art. Die hoch und scharf gehöckerten Flügeldecken sind breit gerandet; die kastanienbraune Farbe des mittleren Rückens geht nach aussen und hinten schnell in tiefes Schwarz über, das sich auch auf den ganzen Rand ausdehnt. Inmitten des Randes, etwas nach vorn gerückt, stechen zwei grosse, weissliche Augenflecken von dem dunklen Grunde auffallend ab, kurz vor der Naht ist der schwarze Rand durch zwei gleichfarbige kleine Kreis-segmente, deren Basis der Rand selbst bildet, unterbrochen. Vermuthlich die breiteste Art, im Verhältniss zur Länge betrachtet. Der *A. togata* sehr nahe stehend, vielleicht nur eine schöne Varietät.

(In meiner Sammlung.)

15. *Aspidomorpha ramulopicta* (n. sp.): *Rotundata, flavo-testacea; antennis articulis duobus ultimis nigris, ultimo apice subtus flavo; elytris evidenter et regulariter striato-punctatis, stria suturali magis impressa; antice leviter obtuse gibbosis, macula communi suturali pone gibbum, duabus basalibus juxta scutellum, in disco exteriori vitta postice abbreviata et medio interrupta, antice posticeque ramulum in marginem emittente, quorum anteriore subtriangulariter testaceo-maculato, et sutura apice nigris.* — Long. 10 mill; lat. 8.5 mill.

Patria: Brisbane (Austral.)

Gut gekennzeichnet dadurch, dass der breite Seitenast an der Basis der Flügeldecken eine grosse, nahezu dreieckige rothe Makel

trägt. Auch der vereinzelte gemeinsame Nahtfleck hinter dem Höcker ist in der Gattung noch nicht beobachtet.

(In meiner Sammlung.)

16. *Aspidomorpha Badeni* (n. sp.): *Rotundata, flava, nitida; antennis articulis duobus ultimis nigris, ultimo apice flavo; elytris subtiliter striato-punctatis, postice laevibus, antice ad suturam leviter compressis haud gibbosis et disco antico unifoveolatis; fasciis duabus latis, anteriore suturam non attingente et in disco exteriori postice dilatata, posteriore undulata, apiceque suturae nigris; corpore subtus pedibusque flavis, ore infuscato, unguiculis ferrugineis.* — Long. 9.5—11 mill.; lat. 8.5—9.5 mill.

Patria: Australia.

Nahe verwandt mit *A. punctum*, zumal mit der *var. C*. Die Nahtmakel ist niemals vorhanden, der vordere Rücken mit einer deutlichen Grube versehen; die vordere Querbinde, an ihrem inneren Ende stark und breit nach hinten verlängert, erreicht die Naht niemals, kaum mit einer Spitze die Basis des Schildchens.

6 Stücke in Herrn Baden's und meiner Sammlung.

(Ist mir mehrfach mit der fälschlichen Benennung *A. Westwoodi* zugegangen.)

17. *Hybosa unicolor* (n. sp.): *Valde convexa, obtuse umbonata, supra ferruginea, nitida, subtus nigra, ore pedibusque ferrugineis; prothorace postice evidenter, versus basin et latera obsolete punctato, margine dilutiore; elytris profunde sat crebre subseriatim punctatis, punctis hic illic fundo infuscatis; margine obsolete rugoso-punctato.* — Long. 10.5 mill.; lat. 8.5 mill.

Patria: Columbia.

Durch ungeflechte Oberseite, stumpfe Buckelung der Flügeldecken und eine zusammenhängende Randlinie grösserer Punkte von der verwandten, aber viel grösseren *H. gibbera* gut geschieden.

(In meiner Sammlung.)

18. *Hybosa margineguttata* (n. sp.): *Valde gibbosa, supra obscuro-sanguinea, marginibus omnibus, dilutioribus, nitida, subtus flavo-testacea; prothorace angulis posticis transversim impressis; elytris profunde remote punctatis, antice retusis et ad suturam evidenter impressis, obtuse gibbosis, maculis binis nigris in margine, altera ante, altera pone*

medium, quarum postica in discum excurrit; margine ante medium loco maculae anticae profunde impresso. — Long. 9 mill.; lat. 7 mill.

Patria: Brasil.

Die beiden schwarzen Randflecken zeichnen die Art vor allen übrigen dieser Gattung aus.

(In meiner Sammlung.)

19. *Laccoptera nigricornis* (n. sp.): *Ovalis, rüfo-testacea, subnitida; antennis totis nigris; prothorace dorso confertim aciculato, margine obsolete plicato; elytris profunde punctato-striatis, dorso carina a gibbo orta instructis, densissime, praesertim lateribus, transversim reticulatis, in margine dilatato profunde rugoso-punctatis, vitta longitudinali lata, a callo humerali orta posticeque introrsum dilatata, gibbo, maculaeque parva dorsi postica nigris; corpore subtus pedibusque nigris, abdomine late flavo-marginato.* — Long. 9.5 mill.; lat. 8 mill.

Patria: Africa (Loango).

Von allen bekannten Arten durch die ganz schwarzen Fühler und die auf jeder Flügeldecke isolirt bleibende Längsbinde gut unterschieden. Würde zu *L. spectrum* zu stellen sein.

(In meiner Sammlung.)

20. *Laccoptera tredecim-guttata* (n. sp.): *Subtriangularis, convexa, testacea; antennis articulo ultimo supra nigro; prothorace postice obsolete aciculato, medio nigro-bimaculato; elytris crebre punctato-striatis, punctis ocellatis; sutura interstitiisque secundo et quarto, hoc utrinque abbreviato, elevatis, dorso, haud margine, undecim-nigro maculatis, obtuse gibbosis; margine profunde punctato.* — Long. 8 mill.; lat. 7 mill.

Patria: Manila.

Der *L. 13-punctata* zunächst stehend; von den verwandten Arten durch die fast erloschene Sculptur des Halschildes und dadurch gut unterschieden, dass die äusseren Flecke der Flügeldecken nicht auf den Rand übertreten, von oben gesehen also fast ganz in der seitlichen Wölbung der Scheibe verschwinden; von *L. philippinensis* durch die Farbe der Fühler unterschieden.

(In meiner Sammlung.)

21. *Ctenochira flavoscutellata* (n. sp.): *Rotundata, convexa, dilute flava; antennis articulo ultimo apice nigro; prothorace disco postico*



*plaga magna semicirculari nigra; scutello flavo, anguste brunneo-marginato; elytris profunde, disco intus remote, extus sat crebre seriatim punctatis, pone scutellum profunde impressis, obtuse gibbosis, dorso medio foveolatis, plaga magna communi nigra, immaculata, haud emarginata.* — Long. 6.5 mill.; lat. 5.25 mill.

Patria: Mexico.

Zu *C. carnifex* und *rubrocincta* gehörig. Den schwarzen Auszeichnungen der Oberseite fehlt die rothe Umrandung; von der gleichfalls verwandten *C. sepulchralis* genügend geschieden durch den halb-kreisförmigen, vorn nicht zugespitzten Halsschildfleck und die fehlende Ausrandung der Flügeldeckenmakel.

2 Stücke in meiner Sammlung.

22. *Ctenochira uniramosa* (n. sp.): *Rotundata, convexa, dilute flava; antennis articulo ultimo apice nigro; prothorace disco postico plaga magna semicirculari scutelloque nigris; elytris profunde subcrebre seriatim punctatis, pone scutellum valde impressis, obtuse gibbosis, dorso medio foveolatis, plaga magna communi nigra, pone emarginaturam mediam ramulum latum, limbum vix attingentem, apice rotundatum, in marginem emittente.* — Long. 6 mill.; lat. 5 mill.

Patria: Mexico.

Dem Formenkreise von *C. palmata* angehörig; von *C. bilobata* namentlich durch die Färbung der Fühler und die ungefleckte Rückenmakel der Flügeldecken unterschieden.

3 Stücke in meiner Sammlung.

23. *Coptocyclus vittata* (n. sp.): *Supra dilute olivacea, subtus ferruginea, convexa, nitida, prothorace plaga basali semicirculari ferruginea, margine externo punctato, signatura pallidiore ancoraeformi interrupta; elytris sat remote profunde seriatim punctatis, ad suturam leviter striatis, dorso antico obtuse gibbosis, plaga maxima ferruginea, antice ad marginem et juxta suturam sat late olivaceo-variegata, pone medium vitta obliqua olivacea interrupta; inter discum et marginem serie e foveolis profundis, medio ad finem vittae breviter interrupta; margine hyalino, humeris evidenter productis, apice leviter rotundatis, supra impressis.* — Long. 7.5 mill.; lat 6.75 mill.

Patria: Brasil.

(In meiner Sammlung.)



24. *Coptocycla plagifera* (n. sp.): *Rotundata, modice convexa, pallide flava; prothorace, basi plaga lata sanguinea, antice nigro marginata; scutello sanguineo; elytris profunde punctato-striatis, striis suturalibus profundioribus, dorso plaga magna sanguinea, undique nigro-marginata, lateribus leviter emarginata, postice arcu semicirculari, antrorsum aperto, communi antice in singulo macula sat magna ovali, pallide flavis; arcu maculisque haud punctatis, illo leviter sulcato, ambabusque undique sat late nigro-marginatis; margine crebre profunde rugosopunctato.* — Long. 7—7.5 mill.; lat. 6.5 mill.

Patria: Brasil.

Der *C. Deyrollei* am nächsten verwandt und durch die schönen Zeichnungen auf den Flügeldecken gut unterschieden. Gehört in die Gruppe mit stark vorgezogenen Schulterecken; die Flügeldecken sind leicht gehöckert.

(In meiner Sammlung.)

25. *Coptocycla subacuminata* (n. sp.): *Subtriangularis, minus convexa, dilute flava; antennis articulo ultimo nigro; prothorace medio disci obsolete bifoveolato, basi plaga magna semicirculari, antice irregulariter emarginata, nigra, postice flavo-bimaculata; scutello nigro, marginibus transversim rugulosis; elytris apice subacuminatis, remote, irregulariter seriatim punctatis, humeris valde prominulis, subrotundatis; dorso plaga magna, lateraliter medio profunde excisa, prope suturam plagis quatuor flavis ornata, anterioribus magnis, elongatis, posterioribus minoribus, subquadratis; margine obsolete transversim rugoso.* — Long. 8—8.5 mill.; lat. 7—7.25 mill.

Patria: Peruv. orient.

Der *C. Buqueti* am nächsten stehend; habituell ausgezeichnet durch die starke Versmälnerung der Flügeldecken nach rückwärts, welche im Vergleich zu der Zurundung bei anderen Arten der Gattung die Decken schwach zugespitzt erscheinen lässt.

6 Stücke in meiner Sammlung.

## III.

**Ctenochira Chapuis.**

Die Gattung *Ctenochira* verdankt ihre Entstehung der verdienstvollen Fortsetzung von Lacordaire, Genera des Coléoptères, durch Herrn Chapuis; sie ist im XI. Bande dieses Werkes pag. 409 charakterisirt und pag. 356 und 406 durch die Gruppenübersichten ausgeschieden. Sie war um so einfacher herzustellen, als Boheman in seiner Monographia Cassidarum die Gattung *Coptocyela* nach der Beschaffenheit der Klauen in zwei Gruppen theilt; es erübrigte nur, für die Gruppe mit gezähnten Klauen den Namen zu finden und die Gattung war fertig.

Bei einer Gattung wie *Coptocyela* mit nahezu 500 Arten mag es ein Gebot der Nützlichkeit sein, eine natürliche grössere Gruppe abzuzweigen und zur selbstständigen Gattung zu erheben; ich will auch nicht annehmen, dass die abfällige Kritik, welche Boheman's Gattungen von Herrn Chapuis pag. 353 l. c. erfahren, auf diesen speciellen Fall angewendet werden soll. Aber wenn man berücksichtigt, dass für den Gattungsbegriff feststehende Principien überhaupt nicht vorhanden sind, und dass er lediglich dem Bedürfnisse systematischer Gliederung, keinesfalls aber natürlichen Gränzen seine Entstehung verdankt, so ist es eine leichte Sache, einen Standpunkt hierin anzunehmen, welcher von demjenigen Anderer abweicht, schwer aber, begründbaren Tadel anzusprechen.

Es hat für mich nicht langer Uebung bedurft, mich in Boheman's Gattungen zu orientiren; sie sind auf den allgemeinen Habitus begründet und ergeben sich auf den ersten Blick. Wenn Herr Chapuis zur Scheidung nach anderen Merkmalen seine Zuflucht nimmt, so scheint mir die natürliche Gruppierung der Arten eben nicht gewonnen zu haben, abgesehen davon, dass wir auf ein Erkennen der Gattung auf den ersten Blick künftig verzichten müssen.

Die Gattung *Ctenochira* ist von *Coptocyela* nicht eher zu unterscheiden, bevor nicht die Loupe über die Beschaffenheit der Klauen aufgeklärt hat. Die Klauen sind bei *Ctenochira* gezähnt, bei *Coptocyela* glatt.

Von den bisher beschriebenen Arten der Gattung zählt Boheman im vierten Theil seiner Monographie 92 auf, eine neue Art, *Ct. Lindigi*.

hat Kirsch in der Berliner Entomologischen Zeitschrift von 1865, eine andere, *Ct. peruviana* derselbe im 1876er Jahrgang derselben Zeitschrift beschrieben; die erstere von beiden ist in dem Catalogus der Herren Dr. Gemminger und v. Harold irrthümlich zu *Coptocyclus* gestellt; endlich habe ich in den vorstehenden Abhandlungen 5 neue Arten aufgestellt, so dass zur Zeit 99 bekannt sind. Ich lasse nicht unerwähnt, dass die Zahl der noch unbeschriebenen Arten, lediglich nach dem mir vorliegenden Material zu schliessen, gross sein muss.

Im Nachstehenden gebe ich eine Tabelle nach einfachen Merkmalen, welche mir bei der Bestimmung dieser Thiere wesentliche Dienste geleistet hat.

- |   |     |                   |
|---|-----|-------------------|
| 1. Elytra basi ad scutellum impressa, saepe gibbosa   | 2.  |                   |
| Elytra basi ad scutellum haud impressa, idcirco non gibbosa . . . . .   | 61. |                   |
| 2. Elytra dorso flavescencia, signaturis obscurioribus  | 3.  |                   |
| Elytra dorso nigra vel sanguinea vel omnino margine satioriora, saepe signaturis clarioribus . . . . .        | 11. |                   |
| 3. Elytra annulo communi nigro ornata . . .   | 4.  |                   |
| Elytra in disco exteriore vitta obscura, saepe suturam versus arcuata ibique cum opposita conjuncta . . . . . | 6.  |                   |
| 4. Prothoracis plaga basalis nigra linea longitudinali flava divisa . . . . .                                 |     | <i>C. trepida</i> |
| Bohem. III. 518.  |     |                   |
| Prothoracis plaga basalis longitudinaliter haud divisa . . . . .  | 5.  |                   |
| 5. Humeri apice rotundati . . . . .   |     | <i>C. vivida</i>  |
| Bohem. III. 517.  |     |                   |
| Humeri apice obtuse angulati . . . . .  |     | <i>C. varians</i> |
| n. sp I. Nr. 29.  |     |                   |
| 6. Prothorax basi plaga nigra, immaculata, nisi in lobo flavo-marginata . . . . .                             | 7.  |                   |
| Prothorax basi plaga nigra, flavo-maculata . . . . .  | 8.  |                   |
| 7. Elytra praeter vittam longitudinalem dorso immaculata . . . . .  |     | <i>C. tabida</i>  |
| Bohem. III. 511.  |     |                   |

- Elytra praeter vittam punctis dorsalibus fundo  
maculisque nonnullis suturalibus nigris . . . *C. aprica*  
Bohem. III. 514.
8. Prothoracis plaga basalis unimaculata . . . *C. quadrata*  
Degeer. Bohem. III. 512.
- Prothoracis plaga basalis maculis compluribus  
flavis . . . . . 9.
9. Prothoracis plaga basalis maculis duabus flavis *C. sertata*  
Erichs. Bohem. III. 510.
- Prothoracis plaga basalis maculis compluribus  
irregularibus . . . . . 10.
10. Antennae articulis 8 et 9 totis, ultimo apice  
nigrofuscis . . . . . *C. coronata*  
Bohem. III. 515.
- Antennae articulo ultimo apice fusco . . . *C. plebeja*  
Bohem. III. 516.
11. Elytra dorso plaga magna obscuriore, margine  
toto dilutiore . . . . . 12.
- Elytra aliter colorata . . . . . 23.
12. Prothorax nonnisi basi plaga obscuriore . . 13.
- Prothorax disco toto obscuriore, plaga basali  
deficiente . . . . . 21.
13. Prothoracis plaga basalis immaculata . . . 14.
- Prothoracis plaga basalis flavo-maculata . . 18.
14. Scutellum flavum . . . . . 15
- Scutellum prothoracis plagae basali concolor,  
saepe obscurius . . . . . 16.
15. Elytrorum plaga dorsalis medio profunde emar-  
ginata . . . . . *C. sepulchralis*  
Bohem. III. 491.
- Elytrorum plaga dorsalis haud emarginata . *C. flavoscutellata*  
n. sp. II. Nr. 21.
16. Elytra margine antico dilute sanguineo, postice  
pallide-flavo . . . . . *C. carnifex*  
Bohem. III. 497.
- Elytra margine toto flavescente . . . . . 17.

17. Elytra plaga dorsali nigra, roseo-marginata,  
vel dilute brunnea . . . . . *C. rubrocincta*  
Bohem. III. 498.  
Elytra plaga dorsali nigra, haud roseo-mar-  
ginata . . . . . *C. sagulata*  
Bohem. IV. 481.
18. Scutellum nigrum . . . . . *C. peltata*  
Bohem. III. 492.  
Scutellum flavum . . . . . 19.
19. Prothoracis plaga basalis unimaculata . . 20.  
Prothoracis plaga basalis quinquemaculata . *C. divulsa*  
Bohem. III. 490.
20. Elytra plaga dorsali extus medio profunde  
emarginata . . . . . *C. Stáli*  
Bohem. IV. 480.  
Elytra plaga dorsali extus haud emarginata *C. plicata*  
Bohem. III. 493.
21. Corpus subtus pedesque ferruginea . . . *C. morio*  
Fabr. Bohem. III. 496.  
Corpus subtus pedesque pallide flava . . 22.
22. Antennae totae flavae . . . . . *C. scabra*  
Bohem. III. 495.  
Antennae articulis 8—9 totis, 11. apice  
supra fuscis . . . . . *C. punicea*  
Bohem. III. 494.
23. Elytra dorso nigra, flavo-rugosa . . . . 24.  
Elytra aliter colorata . . . . . 34.
24. Prothoracis plaga basalis macula una vel  
maculis tribus ornata . . . . . *C. hieroglyphica*  
Bohem. III. 503.  
Prothoracis plaga basalis maculis 5,7 vel 9  
flavis ornata . . . . . 25.
25. Antennae totae flavescens . . . . . 26.  
Antennae articulis ultimis infuscatis . . . 27.
26. Prothoracis plaga basalis maculis 7 flavis  
ornata, medio antice non producta . . *C. hebraea*  
Fabr. Bohem. III. 504.



- Prothoracis plaga basalis maculis 5 vel 9 flavis  
ornata, medio antice triangulariter producta . . . . . *C. plecta*  
Erichs. Bohem. III. 505.
27. Antennae articulo ultimo apice nigro . . . . . *C. cumulata*  
Bohem. III. 508.  
Antennae articulis compluribus nigris vel fuscis 28.
28. Antennae articulis 4 ultimis totis nigris vel  
fuscis . . . . . 29.  
Antennae articulis 4 ultimis non totis nigris 31.
29. Scutellum extus anguste fusco-marginatum . 30.  
Scutellum flavum, haud marginatum . . . . . *C. confusa*  
Bohem. III. 509.
30. Elytra interstitiis interioribus evidenter elevatis . . . . . *C. conscripta*  
Bohem. III. 499.  
Elytra interstitiis vix elevatis . . . . . *C. Freyi*  
Bohem. IV. 483.
31. Antennae articulo ultimo flavo . . . . . 32.  
Antennae articulo ultimo apice nigro . . . . . 33.
32. Antennae articulis 8 et 9 fuscis . . . . . *C. reticulata*  
Thunb. (*C. retifera* Bohem. III. 506.)  
Antennae articulis 9 et 10 nigrofuscis . . . . . *C. retexta*  
Harold (*C. reticulata* Fabr. Bohem. III. 507.)
33. Antennae articulo 8 nigro . . . . . *C. papulosa*  
Bohem. III. 500.  
Antennae articulo 8 flavo . . . . . *C. intermedia*  
Bohem. III. 502.
34. Elytra dorso plaga magna communi obscuriore,  
ramulos in marginem emittente . . . . . 35.  
Elytra aliter colorata . . . . . 58.
35. Elytrorum plaga dorsalis utrinque ramulos  
duos in marginem emittens . . . . . 36.  
Elytrorum plaga dorsalis utrinque ramulum  
unum emittens . . . . . 50.
36. Prothorax flavo-testaceus, disco postico con-  
fertim nigro-maculatus . . . . . *C. aciculata*  
Bohem. III. 465.  
Prothorax aliter coloratus . . . . . 37.

37. Elytrorum humeri supra arcuatim foveolati . . . . . *C. peruviana*  
Kirsch, Berl. Ent. Ztg. 1876. S. 96.  
Elytrorum humeri non foveolati, saepius  
punctati . . . . . 38.
38. Scutellum nigrum . . . . . *C. stigmatica*  
Bohem. III. 476.  
Scutellum flavum vel ferrugineum . . . . . 39.
39. Antennae flavae, immaculatae . . . . . 40.  
Antennae flavae, nigro- vel fusco-maculatae 42.
40. Elytrorum humeri supra non punctati . . . . . *C. glabrata*  
Bohem. III. 469.  
Elytrorum humeri supra punctati . . . . . 41.
41. Elytrorum humeri supra serie arcuata e punctis  
mediocribus . . . . . *C. difficilis*  
Bohem. III. 466.  
Elytrorum humeri supra rugoso-punctati . . . . . *C. optata*  
Bohem. III. 470.
42. Antennae flavae, articulo ultimo apice nigro 43.  
Antennae flavae, articulis compluribus nigris 44.
43. Elytra dorso plaga communi nigra . . . . . *C. semilobata*  
n. sp. I. Nr. 27.  
Elytra macula parva communi vittaque disci  
exterioris nigris . . . . . *C. semilunaris*  
Bohem. IV. 475.
44. Antennae articulo ultimo flavo . . . . . 45.  
Antennae articulo ultimo nigro . . . . . 46.
45. Elytra humeris apice acutis . . . . . *C. signaticollis*  
Bohem. III. 475.  
Elytra humeris apice rotundatis . . . . . *C. fraterna*  
Bohem. III. 473.
46. Scutellum flavum, extus nigro-marginatum . . . . . *C. lugubrina*  
Bohem. III. 317.  
Scutellum flavum, haud marginatum . . . . . 47.
47. Antennae articulis 5 ultimis nigris . . . . . *C. maculosa*  
Bohem. III. 472.  
Antennae articulis 3 vel 4 ultimis nigris . . . . . 48.

48. Prothorax basi leviter 4-foveolatus . . . . . *C. patruclis*  
Bohem. III. 467.  
Prothorax basi non foveolatus . . . . . 49.
49. Prothorax plaga basali unimaculata . . . . . *C. anxia*  
Bohem. III. 477.  
Prothorax plaga basali multimaculata . . . . . *C. hectica*  
Bohem. III. 471.
50. Elytrorum plaga dorsalis ramulum basalem  
emittens . . . . . 51.  
Elytrorum plaga dorsalis ramulum pone medium  
emittens . . . . . 53.
51. Scutellum nigrum . . . . . *C. hypocrita*  
Bohem. III. 483.  
Scutellum flavum . . . . . 52.
52. Prothorax immaculatus . . . . . *C. foliata*  
Bohem. III. 482.  
Prothorax plaga postica nigra ornatus . . . . . *C. severa*  
Bohem. III. 485.
53. Scutellum nigrum . . . . . 54.  
Scutellum flavum . . . . . 56.
54. Prothorax plaga basali immaculata . . . . . 55.  
Prothorax plaga basali flavo-unimaculata . . . . . *C. infantula*  
Bohem. IV. 477.
55. Antennae articulo ultimo apice nigro . . . . . *C. uniramosa*  
n. sp. II. Nr. 22.  
Antennae articulis 8 et 9 totis, 11. apice nigris . . . . . *C. bilobata*  
Bohem. III. 486.
56. Antennae articulo ultimo apice nigro . . . . . 57.  
Antennae articulis 8 et 9 totis, 11. apice nigris . . . . . *C. dissimilis*  
Bohem. III. 488
57. Prothorax plaga basali nigra flavo-trimaculata . . . . . *C. palmata*  
Bohem. III. 487.  
Prothorax plaga basali nigro picea, obsolete  
ferrugineo-variegata . . . . . *C. salcbrata*  
Bohem. IV. 478.
58. Elytra obscura, singulum ante medium macula  
intra-marginali pellucida . . . . . 59.

- Elytra nigropicea, angulo humerali margineque postico flavis . . . . . *C. dolorosa*  
Bohem. III. 489.
59. Prothorax plaga basali sordide testacea, immaculata . . . . . *C. bipellucida*  
Bohem. III. 481.  
Prothorax plaga basali picea vel nigra, flavo-maculata . . . . . 60.
60. Scutellum crebre punctatum . . . . . *C. derosa*  
Bohem. III. 479.  
Scutellum vix punctatum . . . . . *C. bifenestrata*  
Bohem. III. 480.
61. Elytra flavescentia vel virescentia, immaculata 62.  
Elytra vario modo maculata . . . . . 67.
62. Corpus subtus pallidum, immaculatum . . 63.  
Corpus subtus nigrum vel nigro maculatum 66.
63. Elytra margine laevi, haud rugoso . . . 64.  
Elytra margine rugoso . . . . . 65.
64. Elytra striis 5, 6. et 8. longe ante apicem desinentibus, 4. et 7. prope apicem connexis . . . . . *C. pallidula*  
Bohem. III. 463.  
Elytra regulariter punctato-striata, striis haud abbreviatis . . . . . *C. lixiva*  
Bohem. IV. 474.
65. Elytra pone basin leviter elevata . . . . . *C. virescens*  
Bohem. III. 461.  
Elytra pone basin haud elevata . . . . . *C. indecorata*  
Bohem. III. 462.
66. Prothorax laevis . . . . . *C. ingenua*  
Bohem. III. 464.  
Prothorax ante basin utrinque punctatus . . . . . *C. impura*  
Bohem. III. 460.
67. Elytra dorso flavescentia, signaturis obscurioribus . . . . . 68.  
Elytra dorso nigra vel sanguinea, saepe signaturis clarioribus . . . . . 87.

68. Elytra vittis longitudinalibus nigris vel sanguineis . . . . . 69.  
Elytra aliter colorata . . . . . 73.
69. Elytrum singulum vitta una, ante apicem introrsum arcuata et ad suturam cum opposita conjuncta, ferruginea; sutura immaculata *C. rubrolineata*  
Bohem. III. 436.  
Elytrum singulum vittis compluribus . . . 70.
70. Elytra vittis tribus, in quibus sutura, praeterea maculis saepe binis lateralibus, nigris . *C. vittigera*  
Bohem. III. 434.  
Elytra vittis pluribus . . . . . 71.
71. Elytrum singulum ad suturam stria evidentiore, fusca, punctata, impressa, medio inter strias 5 et 7 linea longitudinali dilute ferruginea; corpus subtus nigrum . . . . . *C. rustica*  
Bohem. III. 435.  
Elytra vittis quinque, in quibus sutura margineque nigris . . . . . 72.
72. Prothorax margine basali maculis 6 inaequalibus nigris . . . . . *C. quinquevittata*  
Bohem. IV. 469.  
Prothorax fascia basali inaequali, utrinque profunde emarginata, nigra . . . . . *C. quinquelineata*  
Bohem. IV. 470.
73. Elytra flavescentia, dorso annulo communi nigro vel rubro . . . . . 74.  
Elytra aliter colorata . . . . . 83.
74. Elytra plaga annulo cincta subrhomboidali, punctis nigris impressa . . . . . 75.  
Elytra plaga rotundata . . . . . 76.
75. Scutellum nigrum . . . . . *C. porosa*  
Bohem. III. 442.  
Scutellum flavum . . . . . *C. nigrocincta*  
n. sp. I. Nr. 24.



76. Elytra plaga flava signatura suturali nigra  
 maculata . . . . . *C. Lindigi*  
 Kirsch., Berl. Ent. Ztg. 1865. S. 96.  
 Elytra plaga flava haud maculata . . . . . 77.
77. Scutellum concolor cum annulo elytrorum . 78.  
 Scutellum concolor cum macula media elytrorum 81.
78. Elytra annulo nigro, apice utrinque oblique  
 truncato . . . . . *C. nobilitata*  
 Bohem. III. 437.  
 Elytra annulo sanguineo, utrinque nigro-  
 marginato . . . . . 79.
79. Plaga prothoracis rufo-ferruginea, antice  
 obscurior . . . . . *C. zonata*  
 Bohem. III. 441.  
 Plaga prothoracis nigra . . . . . 80.
80. Antennae totae flavae . . . . . *C. servula*  
 Bohem. III. 445.  
 Antennae articulis duobus vel tribus ultimis  
 nigrofuscis . . . . . *C. rotalis*  
 Bohem. III. 439.
81. Elytra annulo atro, nisi antice in medio an-  
 gustius, postice latius ferrugineo . . . . . *C. nigroannulata*  
 Bohem. III. 440.  
 Elytra annulo rufo vel sanguineo, intus et  
 extus nigromarginato . . . . . 82.
82. Prothorax ante basin utrinque in margine  
 plagae punctulatus . . . . . *C. magica*  
 Bohem. III. 438.  
 Prothorax laevis, impunctatus . . . . . *C. centropunctata*  
 Bohem. III. 444.
83. Elytra flavescencia, dorso maculis remotis  
 parvis et arcu laterali lato nigris; pro-  
 thorax maculis decem parvis nigris . . . . . *C. blandidica*  
 Bohem. III. 460.  
 Elytra flavescencia, parce fusco- vel nigro-  
 maculata . . . . . 84.

84. Corpus subtus nigrum . . . . . 85.  
Corpus subtus flavum vel sanguineum . . . 86.
85. Prothorax maculis duabus nigris . . . . . *C. Cynarae*  
Bohem. III. 431.  
Prothorax maculis novem fuscis . . . . . *C. glareosa*  
Bohem. III. 430.
86. Prothorax maculis quinque fuscis . . . . . *C. vitellina*  
Bohem. III. 433.  
Prothorax maculis sex nigris . . . . . *C. subtineta*  
Bohem. III. 432.
87. Elytra dorso nigra vel castanea, immaculata,  
margine flavescenti . . . . . 88.  
Elytra dorso nigra, maculata . . . . . 89.
88. Plaga dorsalis nigra, medio rufo-brunnea . . . *C. flavocincta*  
Bohem. III. 452.  
Plaga dorsalis tota atra . . . . . *C. melanota*  
Bohem. III. 451.
89. Elytra dorso nigra, annulo antico et arcu  
postico flavis . . . . . 90.  
Elytra aliter colorata . . . . . 92.
90. Corpus subtus nigrum, flavo-maculatum . . . *C. Fairmairei*  
Bohem. III. 453.  
Corpus subtus flavum . . . . . 91.
91. Antennae articulis tribus ultimis nigris . . . *C. gemina*  
Bohem. III. 455.  
Antennae articulis quatuor ultimis nigris . . . *C. signatifera*  
Bohem. III. 454.
92. Elytra dorso nigra, annulo communi flavo . 93.  
Elytra dorso nigra, flavo-maculata . . . 98.
93. Plaga annulo cineta flavo-maculata . . . 95.  
Plaga nigra interna immaculata . . . . . 96.
94. Macula flava interna utrinque prope suturam  
locata ovata . . . . . *C. mystica*  
Bohem. III. 446.  
Macula flava interna utrinque prope suturam  
ocata subtriangularis . . . . . *C. circinaria*  
Erichs. Bohem. III. 447.

95. Annulus flavus latus, medio angustior ibique  
saepe interruptus . . . . . *C. circumcincta*  
Bohem. III. 449.  
Annulus flavus medio haud angustatus . . . 97.
96. Plaga dorsalis sanguinea, extus nigrocincta,  
annulo flavo utrinque nigro-marginato . . . *C. media*  
Bohem. III. 450.  
Plaga dorsalis atra . . . . . *C. diffinis*  
Bohem. III. 448.
97. Prothorax plaga basali nigra, in marginem  
extensa, flavo-trimaculata . . . . . *C. amicta*  
Bohem. III. 456.  
Prothorax plaga basali in marginem haud  
extensa, flavo-multomaculata . . . . . 99.
98. Prothorax plaga 5-maculata . . . . . *C. flavonotata*  
Bohem. III. 457.  
Prothorax plaga 9-maculata . . . . . *C. guttigera*  
Bohem. III. 459.

## Neue columbische Elateriden aus Ocaña.

Von

**Eduard Steinheil.**

1. *Anoplischius Landolti* (n. sp.): *Fuscus, nitidus, fulvo-pubescentis; fronte medio subimpressa; prothorace latitudine longiore, punctulato, a basi angustato, angulis posticis carinatis; elytris post medium attenuatis, punctato-striatis, interstitiis subconvexis, punctulatis; pedibus fusco-flavis.* — Long. 8.5; lat. elytr. 2.4 mill.

In Caudèze's Sektion I gehörig. Unten dunkler, oben, namentlich auf den Flügeldecken, heller braun; auf der Mitte des Halsschildes und vor jeder Hinterecke ein undentlicher schwärzlicher Flecken. Parapleuren, Vorderrand des Prosternums und die Banchseiten röthlich. Die schwach gewölbte Stirn dicht grob punktirt, der zugerundete Kopfschildrand über dem Niveau der Oberlippe erhöht, Mitte der Stirn zwischen den Augen kaum etwas eingedrückt. Die je ein Haar tragenden Pünktchen auf dem Halsschild sehr fein. Streifen der

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Münchner Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Wagener B.

Artikel/Article: [Cassididae. 49-79](#)